

2558/AB XXI.GP  
Eingelangt am:03.08.2001

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Edeltraud Gatterer und Kollegen, Nr.2659**, wie folgt:

**Frage 1:**

Vereinigungen von Eizellen mit Samenzellen außerhalb des Körpers einer Frau wurden für das Jahr 1999 5221 - mal und für das Jahr 2000 5697 - mal gemeldet.

**Frage 2:**

Die Anzahl der behandelten Frauen betrug im Jahr 1999 2728 und im Jahr 2000 4105.

**Frage 3:**

Die Frauen wurden demnach im Jahr 1999 durchschnittlich 1,9 - mal und im Jahr 2000 durchschnittlich 1,4 - mal behandelt.

**Frage 4:**

Es wurden für das Jahr 1999 991 erzielte Schwangerschaften und für das Jahr 2000 1507 erzielte Schwangerschaften bei Behandlungen nach §1 Abs.2 FmedG gemeldet.

**Frage 5:**

Die Anzahl der aufbewahrten Samenspenden von Ehegatten/Lebensgefährten betrug zum Stichtag 1.12. im Jahre 1999 173 und im Jahre 2000 182.

**Frage 6:**

Die Anzahl der aufbewahrten Samenspenden Dritter betrug zum Stichtag 1.12. im Jahre 1999 176 und 2000 99.

**Frage 7:**

Die Anzahl der aufbewahrten Eizellen betrug zum Stichtag 1.12. im Jahre 1990 und im Jahre 2000 17.

**Frage 8:**

Die Anzahl der aufbewahrten entwicklungsfähigen Zellen betrug zum Stichtag 1.12.1999 1692 und 2000 1862.